NS - Statusmeldung (Bestimmungszollstelle)							[ATLAS→E_DES_STA→ZODIAK→NS→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	35	Bezugsnummer aus der Zollanmeldung	M	Anhand der Bezugsnummer kann der Zollbeteiligte eine Zuordnung zu seinen betrieblichen Daten herstellen.
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME		M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	BOX920		Indikator Beginn alter Teil der hybriden Rückmeldung				
			(alte BOX 9.2 Attribute – zur Übersichtlichkeit hier ausgeblendet. Werden übermittelt.)				
	BOX930		Indikator Beginn neuer Teil der hybriden Rückmeldung				
	NS0500		Status der Beendigung	3	Status des Versandvorgangs an der Bestimmungszollstelle	M	Codeliste A0116 (Stand 2023-03-08, Angaben ohne Gewähr): • 343 - Kontrollergebnis erfasst • 361 -Beendigung abgeschlossen • 311 - Vorgang angefordert (nur im Fehlerfall bei Versandvorgangs aus einem anderen Mitgliedstaat)
	NS1000		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number (MRN) ist die international eindeutige Kennzeichnung eines Versandvorgangs.	M	
	NS1200		Zeitpunkt der Gestellung	DATETIME	Datum und Zeit der Ankunft beim zugelassenen Empfänger (ZE/ZT) / Gestellung an der Bestimmungszollstelle	M	
	NS1210		Zeitpunkt der Beendigung	DATETIME	Datum und Zeit des Abschlusses der Beendigung	D	Nur bei Status 361.
	NS2000		Grund	512	Textuelle Information zum Status der referenzierten Versandanmeldung	D	Nur bei Status 311.
	NS3000		Zugelassener Empfänger (TIN)	17	Von den Mitgliedstaaten der EU vergebene EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift des ZE gespeichert sind.	M	
	NS3010		Zugelassener Empfänger (Niederlassungsnummer)	[4]	Von der deutschen Zollbehörde vergebene Nummer, unter welcher - in Verbindung mit einer EORI-Nummer u.a. Name und Anschrift des ZE gespeichert sind.	M	Wurde in der Ankunftsanzeige keine Niederlassungsnummer angemeldet, wird vom ATLAS-System der Standardwert '0000' übermittelt.
	NS4000		Bestimmungsstelle (Dienststellennummer NCTS)	8	Die dem Vorgang zugeordnete Dienststellennummer NCTS der	M	Angegeben ist die Stelle, bei der die Waren zur Beendigung des gemeinschaftlichen/gemeinsamen Versandverfahrens zu gestellen

NS - Statusmeldung (Bestimmungszollstelle)							[ATLAS→E_DES_STA→ZODIAK→NS→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Bestimmungsstelle		sind oder bereits gestellt wurden.

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.

D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.